

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

setzung von Prüfungskommissionen für Naturärzte. — Während uns dieserhalb von vielen anderen Seiten die lebhafteste Zustimmung kundgegeben wird, fühlt der genannte Herr sich gedrungen, uns seine Meinung dahin zu sagen, daß der Bundesvorstand zur Einsetzung von Prüfungskommissionen gar nicht competent gewesen sei. Seine daran geknüpft Bemerkung über einen gegenseitigen Beschluß bei der Vereinigung der beiden Verbände, ist vollständig irrig. Wer dieser Vereinigung, der Gründung unsers Bundes, in Leipzig beigewohnt hat, wird wissen, daß die Frage der Prüfungskommission gar nicht berührt worden ist. — Wir fühlen uns übrigens in keiner Weise veranlaßt, Herrn Voigt Rede zu stehen, und werden dies um so weniger thun, je anmaßender derselbe aufzutreten beliebt.

Wollen die verehrlichen Ortsvereine eine Aenderung bezüglich der Prüfungskommission, so wird die nächste Bundesversammlung über betreffende Anträge Beschluß zu fassen haben.

5. In die Beilage unserer Nr. 10 hat sich zu unserem Bedauern ein Inserat über „Rodolphs Naturheilkunde“ aus Münchensbernsdorf verirrt. Wir warnen, demselben irgend- wie Folge zu geben, da die Sache auf eine schamlose Bettelei hinausläuft.

6. An die Herren Redakteure bezw. Verleger gesinnungsverwandter Zeitschriften richten wir die Bitte, mit uns zwei Exemplare austauschen zu wollen, und zwar eins für die Redaktion nach Meize und eins für den Bundesvorstand nach Berlin.

Ferner erlauben wir uns, die auf dem Gebiete der Naturheilkunde thätigen Schrift- steller zu ersuchen, von ihren Werken außer etwaigen Recensions-Exemplaren uns je ein Exempl. für eine anzulegende Bundes-Bücher-sammlung gest. zuwenden zu wollen. Wir werden den Eingang solcher Bücher im „Naturarzt“ bekannt geben.

7. Die Adresse unsers Vorsitzenden ist jetzt Berlin S., Ritterstr. 103.

Der Bundesvorstand.
Schmeidel, Vorsitzender.

Vermischtes.

Die sehr verbreiteten heizbaren Badestühle werden schon seit längerer Zeit auch von Herrn Ernst Streckler in Rodach bei Coburg gefertigt. Derselbe hat nun auf unsre Veranlassung seinen Badestuhl so eingerichtet, daß er auch als Heißluft-Schwitzkasten, und mittels eines durch Gummischlauch damit in Verbindung gesetzten, mit Petroleum ge- ruchslos geheizten Dampferzeugers als Dampf-Schwitzkasten in jeder Privatwohnung be- nutzt werden kann. Wir haben seinen Apparat seit 1/2 Jahr in Gebrauch und haben ihn als dauerhaft, gutschließend und recht handlich befunden, da er ganz aus starkem Zinkblech besteht, und daher nicht, wie die hölzernen Kästen, durch Schwinden des Holzes die Form verändert und undicht wird. Dampferzeuger mit Heißluftschwitzkasten kostet 165 Mk., mit bloß einfachem Badestuhl 90 Mk. Preisliste mit Zeichnungen ist von Herrn Streckler zu beziehen. Wir fühlen uns gedrungen, alle Naturheilvereine auf dieses eben so solide als billige Fabrikat aufmerksam zu machen. Amtsgerichtsrat Partheney, Coburg.

Ärztlicher Briefkasten.

Der „Ärztliche Briefkasten“ steht nur den Bundesmitgliedern zur Verfügung. — Mitglieder der Ortsvereine haben ihre betreffenden Anfragen vom Vereinsvorstande mit dem Vereinstempel versehen zu lassen. Einzelmitglieder geben die Nr. der Mitgliedskarte an.

Jeder Anfrage sind 20 Pf. in Briefmarken als Entschädigung für das im Verkehr mit unseren Ärzten erforderliche Porto beizufügen.

Jeder Anfragende übernimmt die Verpflichtung, über die Wirkung der ihm vorge- schlagenen Maßnahmen monatlich genauesten Bericht zu erstatten.

Aus solchen Orten, woselbst tüchtige Naturärzte sind, werden Anfragen nur in zwingenden Ausnahmefällen beantwortet.

Frau Ch. F. in W. Sie klagen über wechselnden Appetit, zeitweise Magencatarrh mit Erbrechen und Kopfschmerzen, sandigen Absatz im dunkeln Urin, Schleimfluß, unregel- mäßigen Stuhl, kalte Füßen, „hochgradige“ Nervosität.

Zu meiden sind dabei alle Reizmittel, ebenso kalte Waschungen des Körpers, die Sie gebraucht haben. Nehmen Sie alle Speisen und Getränke 28–30° R. — Diät: Morgens Milch (1/3 Wasser) mit 1/2 Theelöffel Mondamin 10 Minuten gekocht. Mittags: Leichtes Gemüse (Mohrrüben-Kartoffeln, Spinat, Apfel-Kartoffeln), dazu eine Suppe (Hafer- grütze, Gerstgrütze durchgeschlagen; Milchsuppe von feinem Gries mit 1/2–2/3 Milch und 3/4 Stunde gekocht). 3 Mal wöchentlich: Dünner Brei (Milchmondamin, Reiszries mit 1/2–2/3 Milch, Apfelreis, Hirse und Buchweizen mit Wasser und etwas Butter), alles ganz weich gekocht und mit etwas altbackner Semmel zusammen gekaut und eingespeichelt. Dazu